

Runder Tisch für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Protokoll der 15. Sitzung am 10.01.2012

Die Sitzung wird geleitet von der Vorsitzenden Barbara Winkler.

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 13.12.2011

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und Gäste. Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

TOP 2: Bericht der Arbeitsgruppen

AG Lernhilfe: Rainer Graessner berichtet, dass die Arbeitsgruppe nach wie vor aktiv arbeitet. Allerdings gibt es verschiedene Kooperationschwierigkeiten mit den Schulen. Es ist angedacht, mit dem Schulrat Hans Stäcker Kontakt aufzunehmen, um nachzufragen, ob man bei einem der Schulleitertreffen dazu kommen könnte, um gemeinsam über Verbesserungen der Zusammenarbeit nachzudenken.

AG Seniorenbeirat/Runder Tisch: Ende letzten Jahres fand ein Treffen mit zwei Frauen aus der Fatih Moschee, der Leiterin der Fachstelle für Senioren des Rathauses und der Arbeitsgruppe statt. Am 20.03.12 ist von 9.00 bis 12.00 Uhr geplant, dass die Fachstelle ihre verschiedenen Aufgabenbereiche in der Moschee den Frauen der Gemeinde vorstellt.

TOP 3: Bericht der Ausschussmitglieder

Sozial- und Gesundheitsausschuss (SUG): Es wird der Sozialatlas 2011 vorgestellt, der unter www.flensburg.de/gesundheits-soziales/verwaltung-planung/sozialatlas/index.php abgelegt ist. 19.415 Menschen mit Migrationshintergrund leben in Flensburg, das sind 22 % der Gesamtbevölkerung. Weitere interessante Daten finden Sie im Sozialatlas.

Alle Ausschussmitglieder des Runden Tisches treffen sich am 16.01.12 um 19.00 Uhr im Theodor Rieve Zimmer des technischen Rathauses, um über das letzte Jahr und das weitere Vorgehen in 2012 zu beraten.

TOP 4: Verbraucherzentrale, Christine Hannemann

Frau Hannemann erläutert einen Überblick über die vielfältigen Beratungsangebote der Verbraucherzentrale in Flensburg. Weitere Informationen und die Öffnungszeiten finden Sie unter: www.verbraucherzentrale-sh.de/UNIQ132671548907694/Flensburg

TOP 5: Informationen über die Brücke, Markus Fischer

Herr Fischer (Tel. 0461-318030510) stellt die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten der Brücke dar. Weitere Informationen unter: www.bruecke-fl.de/ Des Weiteren weist er darauf hin, dass sie intensiv Menschen mit und ohne Migrationshintergrund suchen, die ehrenamtlich Menschen mit einer psychischen Erkrankung begleiten. Wer sich meldet, wird auf diese Aufgabe vorbereitet und fachlich begleitet.

TOP 6: Menschenhandel und Prostitution, Alan Brückner

Herr Brückner berichtet zuerst allgemein zum Thema und danach konkret über die Situation in Flensburg. CONTRA ist eine Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein mit Sitz in Kiel. Weitere Informationen hierzu: www.frauenberatung-sh.de/contra

TOP 7: Rückmeldung Fragebogenaktion über den Bürgerservice

Insgesamt wurden 24 Fragebogen an die Koordinierungsstelle für Integration zurückgesandt. Den Teilnehmer(inne)n an der Umfrage wird von Seiten der Stadt Flensburg gedankt. Die Ergebnisse werden innerhalb der Verwaltung weiter bearbeitet.

TOP 8: Verschiedenes

- Der Kochkurs bezüglich internationaler Küche ab Januar in der Volkshochschule fällt aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl aus.

- Johanna Wieczorek stellt ein neues Projekt seit 01.01.12 der bequa mit dem Titel: „Miteinander“ vor: Die Zielgruppe sind Frauen mit Migrationshintergrund ab 25 Jahren im ALG II bzw. Hartz 4 Bezug, die Schwierigkeiten bei der Integration in den Arbeitsmarkt haben. Das Projekt unterstützt unter anderem bei Behördengängen und führt Bewerbungstrainings durch. Unter j.wieczorek@bequa.de und d.uludag@bequa.de (Döndü Uludag) sind die beiden Ansprechpartnerinnen erreichbar, sowie unter Tel. 0461-1503107. Schriftlichen Informationen werden noch folgen.

- Serhan Bilgic vom AWO IntegrationsCenter, Schlossstr.4 berichtet, dass es Finanzierungsprobleme für das Haus gibt, in dem sie arbeiten. Sie sind auf der Suche nach Kooperationspartnern in Flensburg, die Interesse haben in das Haus Miteinzuziehen, und Miete zu zahlen. Einige anwesende Politiker sprechen sich dafür aus, dass dieses Thema beim nächsten SUG besprochen werden sollte. Wer Ideen hat, soll sich bitte bei Herrn Bilgic melden: Tel. 0461-4902169.

- Peter Rohrhuber weist darauf hin, dass der Elternbrief „Wie lernt mein Kind zwei Sprachen“ auf eine Seite reduziert und in 7 Sprachen übersetzt wurde. Man kann diese Elternbriefe aus dem Internet herunterladen unter: www.flensburg.de/gesundheit-soziales/integration/integrationskonzept/index.php

- Petra Tappe wird auf einem der nächsten Treffen über das Frauenhaus in Flensburg berichten.

Das nächste Treffen des Runden Tisches findet am Dienstag, 14. Februar um 19:00 Uhr im Europaraum des Rathauses statt.

Anwesende: Mitglieder des Runden Tisches: 41, Gäste: 10

gez. Peter Rohrhuber